

Technisches Merkblatt

Special-Primer PP 5130

Art.-Nr. 115001-00526

Stand: 07.12.2021

Special-Primer PP 5130 ist ein Haftvermittler, der speziell für Polypropylen entwickelt wurde. Auch bei anderen Kunststoffen und Substraten ist ein Versuch mit Special-Primer PP 5130 empfehlenswert.

Technische Daten:

Aussehen	gelbliche, niedrigviskose Flüssigkeit
Chemische Charakteristik	Lösung von chlorierten Polyolefinen
Wirksubstanz	ca. 2,5 % in Xylol

Anwendung und Eigenschaften:

Special-Primer PP 5130 ist geeignet, das Haftungsproblem von unbehandeltem oder mit Talkum gefülltem Polypropylen zu lösen. Nach Auftrag des Haftprimers kann Polypropylen wie jedes andere Substrat lackiert, bedruckt, ver- oder beklebt werden. Vor der Verarbeitung bzw. der Entnahme sollte die Special-Primer Lösung aufgerührt werden. Danach ist der Special-Primer PP 5130 gebrauchsfertig; gelegentlich wird er vor der Applikation mit z. B. aromatischen Kohlenwasserstoffen auf einen noch geringeren Festkörpergehalt verdünnt.

Die Applikation erfolgt durch Spritzen, Tauchen oder Bedrucken. Eine Vorreinigung des Substrates ist nicht erforderlich, es sei denn, das extrudierte Polypropylen ist durch lange Lagerung angestaubt.

Der Special-Primer muss dünn und gleichmäßig aufgetragen werden. Die Trocknung erfolgt rein physikalisch. Bei Raumtemperatur ist die Überlackierbarkeit nach 2 - 3 Minuten gegeben. Durch Wärmezufuhr kann die Trockenzeit noch weiter verkürzt werden. Die weitere Lackierung, Bedruckung oder Be- bez. Verklebung kann anschließend oder auch nach Monaten erfolgen.

Es ist darauf zu achten, dass ein mit Special-Primer PP 5130 behandeltes Substrat nach längerer Lagerung evtl. gereinigt werden muss, bevor eine weitere Bearbeitung erfolgt.

Verträglichkeit:

Special-Primer PP 5130 ist mit niedrigviskosem Chlorkautschuk und mit einigen Vinylmischpolymerisaten verträglich.

Die Verträglichkeit mit anderen Bindemitteln muss geprüft werden.

Löslichkeit:



Special-Primer PP 5130

2

Special-Primer PP 5130 ist lediglich in Aromaten und Chlorkohlenwasserstoffen löslich. In Hydroaromaten besteht beschränkte Löslichkeit.

Spezieller Hinweis zur Lackierung mit NC-Lacken:

Bei besonderen Lösemittelzusammensetzungen ist es möglich, dass der Nitrolack den Special-Primer aufnimmt und dadurch die Haftwirkung verloren geht. In diesem Fall ist eine Änderung des Lösemittelgemisches beim Decklack nötig.

Mindesthaltbarkeit:

Die Lagerstabilität von Special-Primer PP 5130 im original geschlossenen Gebinde beträgt bei einer Lagertemperatur von +5 bis +25 °C zwölf Monate, gerechnet vom Tage der Auslieferung ab Werk.